

## POSITION DER GBG ZUR DIGITALISIERUNG DER SCHULEN (IN GEORGSMARIENHÜTTE)

17. Juli 2020

Die Erfahrungen der letzten Monate haben unterstrichen, dass bei der Digitalisierung der Schulen dringender Handlungsbedarf besteht. Die Georgsmarienhütter Bildungsgenossenschaft sieht dazu folgende Grundsätze und Ziele:

1. Die Schulen des Landkreises und die der Gemeinden, hier Georgsmarienhütte, müssen eine einheitliche und gleichwertige digitale Ausstattung erhalten, die nicht davon abhängen darf, ob der LK oder die Stadt Georgsmarienhütte Schulträger einzelner Schulen sind. Alle SchülerInnen haben ein Recht auf gleiche Behandlung und Ausstattung.
2. Landkreis und Gemeinde müssen sich kurzfristig und schnellstmöglich abstimmen und die konkrete Vorgehensweise zur Ausstattung der Schulen und der digitalen Ertüchtigung vereinbaren, planen und kurzfristig realisieren.
3. Sämtliche Schulen sind an das "schnelle Internet" anzuschließen.
4. Die schulischen IT-Strukturen müssen den Stand der Technik abbilden. Nicht länger darf die digitale Binnenstruktur der Schulen vom Engagement einzelner Lehrkräfte u. ä. abhängen, die dieses Engagement zusätzlich zu ihrer eigentlichen Arbeit aufbringen.
5. Alle (!) SchülerInnen aller (!) Schulformen müssen mit einem digitalen Endgerät für ihre heimische schulische Arbeit ausgestattet sein; unbürokratisch und kurzfristig sind bis zum Beginn des neuen Schuljahres die entsprechenden Geräte zu beschaffen. Familien mit mehreren Schulkindern müssen mit der entsprechenden Anzahl von Geräten ausgestattet werden.
6. Die IT-Systeme aller Schulen, gleichgültig in welcher Trägerschaft, müssen einheitlich, professionell und permanent betreut werden. Für den Support sind klare Qualitätsziele und Fristen zu definieren und zu vereinbaren. Am besten wäre der Support für alle Schulen aus einer Hand (eine Plattform für alle), mit einer Anlaufstelle und mit persönlichen Ansprechpartnern für die jeweiligen Schulen ("One Face to the Customer").

Die Positionierungen der GBG orientieren sich an dem Grundsatz, dass allen SchülerInnen ungeachtet ihrer Herkunft und der finanziellen Situation ihrer Familie die gleichen Lernmittel - und eben auch digitale Lernmittel - zur Verfügung stehen müssen. Corona und der Erfahrungsaustausch mit den Schulen in Georgsmarienhütte haben den dringenden Handlungsbedarf bei der schulischen Digitalisierung und digitalen Ausstattung mit Endgeräten noch einmal eindrücklich vor Augen geführt.